

Montageanleitung Pendeltür mit umlaufendem Rechteckrahmen

Einbau der Pendeltür

Mitgeliefertes Montagezubehör für Schraubmontage:

- 10x Linsenkopfschrauben 3,5 x 9,5 (Montage auf dem Türrahmen)
- 10x Bohrlochkappen
- 6x Linsenkopfschrauben 3,5 x 25 (Montage seitlich an Rolladenschienen)

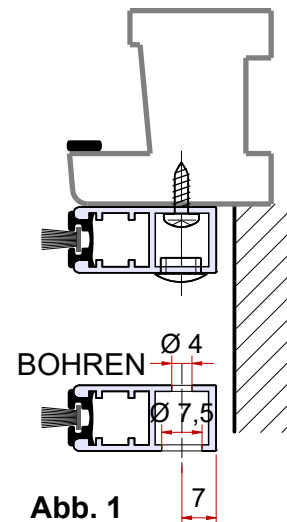
Schraubmontage auf dem Türrahmen:

Den Rahmen mit Bohrungen versehen, falls nicht vorgebohrt, senkrechte Rahmenteile:

Je Seite drei Stufenbohrungen 4 / 7,5 mm gemäß Abb. 1 - 1x jeweils oben und unten mit ca. 16 cm Abstand zur Ecke, 1x in der Mitte.

Waagerechte Rahmenteile: Jeweils zwei Stufenbohrungen 15 bis 25 cm von der Außenkante.

Pendeltür mit eingehängtem Flügel vor der Türöffnung positionieren, dazu am besten auf Klötze stellen um die richtige Höhe festzulegen. Rahmen mit einer Wasserwaage lotrecht ausrichten und zuerst an der Scharnierseite den Türrahmen vorbohren.



Kunststoff und Hartholz 2,5 mm, bei Alutüren 3 mm, Weichholz evtl nur vorstechen. Mit den Schrauben 3,5 x 9,5 festschrauben. **Sekundenkleber an der Schrauberspitze verhindert das die Schraube in den Rahmen fällt.**

Prüfen ob die Bürstenfugen zwischen Flügel und Rahmen oben und unten parallel verlaufen, ansonsten die Höhe der untergelegten Klötze nachjustieren.

Magnetseite des Pendeltürrahmens ebenfalls vorbohren und verschrauben.

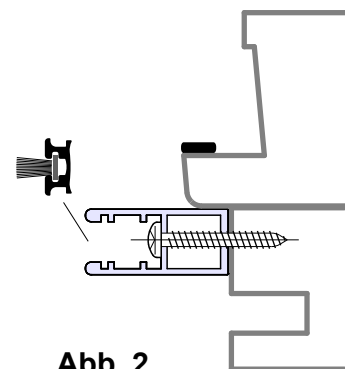
Zum Schluß die Bohrlochkappen eindrücken, dazu ggf. die 7,5-mm Bohrungen vorher entgraten / ansenken.

Schraubmontage seitlich:

Türflügel aushängen (siehe Extra-Anleitung). Beim Rahmen die seitlichen Gummiprofile, welche die Bürsten halten, herausziehen. (Falls sie schon montiert sind)

Rahmen an beiden senkrechten Seiten mit Bohrungen versehen:

Je Seite drei Bohrungen 4 mm - 1x jeweils oben und unten mit ca. 10 cm Abstand zur Ecke, 1x in der Mitte. (Abb. 2)



Pendeltürrahmen in der Höhe durch Unterlegen von Klötzen positionieren.
Rolladenschiene scharnierseitig durch die vorgebohrten Löcher hindurch mit 2,5 mm bohren. Schrauben 3,5 x 25 eindrehen, prüfen ob Pendeltürrahmen im Lot ist.

Ansonsten entsprechende Schrauben lösen und Distanzplättchen hinterlegen. Die Gummiprofile wieder eindrücken, dabei auf die Position des Mittelscharnierteils achten. Die Bürsten lassen sich am besten zum Schluss einschieben, dazu ein Ende des Gummiprofils herausstehen lassen.

Türflügel einhängen und prüfen, ob Flügel und Rahmen oben und unten parallel verlaufen, ansonsten die Höhe der untergelegten Klötze nachjustieren.

Pendeltürrahmen an Magnetseite befestigen, ggf. muss auch hier hinterlegt werden um nicht lotrechte oder krumme Rolladenschienen auszugleichen. Auch an der Magnetseite das Gummiprofil eindrücken, Bürste einziehen. Spalten zwischen Rolladenschiene und Pendeltürrahmen können für bessere Optik mit Silikon versiegelt werden.

Falls die Rolladenschienen locker oder instabil sind, empfiehlt es sich, auch von der Innenseite die Eckfugen zwischen Türrahmen und Pendeltürrahmen mit Silikon aufzufüllen.

Warnhinweise / Problemlösungen:

Bei engen Rolläden bitte unbedingt beachten:

Bevor der Rolladen heruntergelassen wird, muss sichergestellt werden das die Pendeltür sich genau in Mittelstellung befindet und nicht nach außen übersteht.

Ansonsten kann der Rolladen blockieren und es zu größeren Schäden kommen, insbesondere bei elektrischen Rolläden.

Falls an der Magnetseite der Tür ein zu breiter Spalt entstanden ist, wurde der Rahmen an der Scharnierseite in der Breite auseinander gezogen, was bei besonders bei seitlicher Verschraubung leicht passieren kann.

In diesem Fall muss der Rahmen an der Scharnierseite noch einmal gelöst und nachjustiert werden.